



**Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat**

Kreistagsfraktion
DIE LINKE & PIRATEN EN
Wacholderstr. 14
582000 Wetter

Schwelm, 28.05.21

Ihr Antrag vom 17.05.2021 zum Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion am 01. Juni 2021: Sachstandsbericht Luca-App

Sehr geehrter Herr Kanand,

ich nehme Bezug auf die Mail des Kreistagsbüros vom 20. Mai 2021. Hier wurde zugesagt, Ihren Antrag vom 17. Mai 2021 zum Thema „Sachstandsbericht Luca-App“ im Fachausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion am 01. Juni mündlich zu behandeln; gleichzeitig aber im Vorfeld schriftlich Ihre Anfrage zu beantworten.

Daher nehme ich im Folgenden zu Ihren Fragen gerne Stellung:

1. Welche Verpflichtungen ist der ERK in dem Kooperationsvertrag eingegangen?

Die Gestaltung des Vertrags sieht vor, dass der Ennepe-Ruhr-Kreis zur Modellregion wird (dies darf nicht mit den Modellregionen nach der Coronaschutzverordnung verwechselt werden). Die Modellregion wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um den flächendeckenden Einsatz der Software durch Gesundheitsbehörden, Wirtschafts- und Kulturverbände, Unternehmen (insb. Gastronomie) sowie Trägern von Pflegeeinrichtungen zu fördern.

Die Modellregion wird die Software in angemessener Weise einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen und diese in angemessener Weise bewerben. Entsprechende Pressemitteilungen, Marketingkonzepte und sonstige Maßnahmen werden die Vertragsparteien gemeinschaftlich erarbeiten.

2. Welche Kosten entstehen für den ERK aus der Umsetzung des Kooperationsvertrages?

Während der Laufzeit dieses Kooperationsvertrages wird culture4life die Software in der Modellregion kostenlos zur Nutzung durch die Modellregion und ihre Eigenbetriebe, Bürger*innen, Unternehmen, Verbände, Kultureinrichtungen zur Verfügung stellen.

3. Welche Laufzeit hat der Kooperationsvertrag und welche Modalitäten der Vertragsbeendigung gibt es?

Dieser Kooperationsvertrag tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft und endet am 31.08.2021.

4. Handelt es sich bei einer automatischen Verlängerung um eine einmalige oder wiederkehrende Regelung?

Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere drei Monate, wenn nicht ein Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Sofern es einen Rahmenvertrag zwischen culture4life GmbH und dem jeweiligen Bundesland der Modellregion gibt, mit dem das Luca System der Modellregion zur Verfügung gestellt wird, wird dieser Vertrag automatisch mit sofortiger Wirkung beendet und durch die Vereinbarung des Landes ersetzt. Das Recht der Parteien, diesen Kooperationsvertrag außerordentlich fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

5. Welche Auswirkungen und Folgen hat eine Kündigung des Vertrages durch den ERK für den Kreis, das Gesundheitsamt, die Bürger*innen und die Gewerbetreibenden, die die Luca-App nutzen?

Eine digitale Kontaktnachverfolgung durch das Luca-System ist dann nicht mehr möglich, die Betreiber müssen die Übermittlung der Besuchsdaten in ihren Lokalen/Geschäften usw. auf andere Art und Weise sicherstellen.

6. Ist der ERK in seiner Entscheidung frei, den Kooperationsvertrag zu kündigen oder hat sich der ERK bereits mit dem Abschluss des Vertrages in ein faktisches Abhängigkeitsverhältnis von der Luca-App begeben?

Die Zeitspanne bis zur Kündigungsfrist des Kooperationsvertrages (31.07.2021) wird durch die Kreisverwaltung ausdrücklich als Testphase gesehen. Dies ist auch ausdrücklich mit den kreisangehörigen Städten und den Stadtmarketingagenturen im Ennepe-Ruhr-Kreis kommuniziert worden. Im Übrigen verweise ich auf die Antworten zu den Fragen 1-4.

7. Wie bewertet die Verwaltung den Datenschutz bei der Luca-App?

Vor Vertragsschluss wurde eine Stellungnahme der Rechtsabteilung, der Datenschutzbeauftragten und des IT-Sicherheitsbeauftragten des Kreises eingeholt. Die Stellungnahmen haben einem Vertragsschluss nicht entgegen gestanden. Eine Stellungnahme des LDI steht weiterhin aus.

8. Wurde die Datenschutzbeauftragte der Verwaltung in die Entscheidung zum Vertragsabschluss einbezogen?

Ja (siehe Frage 7)

9. Besteht eine Schnittstelle zwischen der Software des Gesundheitsamtes zur Kontaktnachverfolgung und der Luca-App, oder ist geplant, eine solche Schnittstelle zu entwickeln? Wer trägt die Kosten?

Es besteht keine Schnittstelle zwischen dem Luca-System und der zur Kontaktnachverfolgung eingesetzten Datenbank des Kreises. Eine solche Schnittstelle ist nicht in Planung, daher werden auch keine Kosten anfallen.

10. Warum hat die Verwaltung den Kooperationsvertrag ohne einen Beschluss des Kreistages abgeschlossen?

Bei dem Abschluss eines Vertrages zur Probe und ohne finanzielle Verpflichtungen handelt es sich um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung.

Mittlerweile hat das Land NRW eine neue Corona-Schutzverordnung veröffentlicht, die am 28. Mai 2021 in Kraft tritt. Hier ist in § 8 die Rückverfolgbarkeit geregelt. Nach § 8 Absatz 1 letzter Satz ist die Datenerfassung so zu gestalten, dass die zuständigen Behörden bei Kontrollen vor Ort die erfassten Daten mit den tatsächlich anwesenden Personen abgleichen können. Hier klärt die Kreisverwaltung gerade mit dem Ordnungsgeber, ob der Einsatz der Luca App unter diesen Voraussetzungen weiterhin möglich ist.

Ihre Anfrage und die Antwort der Verwaltung geht den anderen Fraktionen im Kreistag zur Kenntnis zu. Außerdem wird sie im Kreistagsinformationssystem als Unterlage zum Fachausschuss veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Schade', written in a cursive style.